



Liebe Leserinnen und Leser,

morgen ist Kinderfestumzug und wie es aussieht, haben wir ideale Bedingungen. Sonnencreme und Getränke sind also beim Umzug um 10 Uhr (und der laaaangen Wartezeit zuvor) äußerst ratsam. Wir wünschen der Schulgemeinschaft ein wunderschönes letztes Wochenende in diesem Schuljahr. Wir sehen uns morgen beim Umzug, am Dienstag bei der Gala ab 16 Uhr und anschließend bei der Hockete?

Herzliche Grüße
Michael Roth und Sabine Dalumpines



Hauch von Olympia im Stadion

Schöner kann es in Paris nicht sein: Der Olympische Tag - am vergangenen Montag (15. Juli) am RNG veranstaltet - stand den echten Olympischen Spielen in Paris kaum etwas nach. RUPERT sah den Einmarsch der Athleten, das Olympisches Feuer, den Eid der Sportler*innen und spannende Wettkämpfe mit glücklichen und verdienten Siegern. Und da bekanntlich Dabeisein "alles" ist, hörte man schon aus der Ferne fröhliche, kreischende und wettei-

fernde Schüler*innen sowie zur Siegerehrung die Olympiafanfare. Nur echte Gold-, Silber- und Bronzemedailien gab es nicht. Die Ergebnisse und viele Bilder vom Olympischen Tag gibt es demnächst auf der RNG-Homepage.



Glückwunsch zum Abitur

82 Abiturient*innen des Rupert-Neß-Gymnasium feierten gemeinsam mit Familie, Freunden und ihren Lehrkräften den höchsten aller Schulabschlüsse. In seiner Ansprache hob Schulleiter Michael Roth auch auf die Verantwortung dieser Generation ab: "Mein größter Wunsch ist", sagte Roth, "dass Sie für Ihre und unsere Grundrechte einstehen, dass Sie dafür kämpfen, die Demokratie zu erhalten." Neben Zeugnisausgabe und der Verleihung von Sonderpreisen sorgte italienische Pasta dafür, dass niemand hungrig blieb. Mit dem kurzweiligen, abwechslungsreichen Programm verstrich die Zeit wie im Fluge. Anschließend ließen die nun ehemaligen RNG-Schüler*innen den Abend (und die Nacht) mit einer Party im Jugendhaus ausklingen.

[Mehr zum Abi 2024 auf RUPERTS Homepage](#)



Pures Gänsehauterlebnis

Beim Auftritt des Unterstufenchores unter der Leitung von Stefanie Schmid flogen schon auch mal Haare und Beine. Mit viel Engagement erarbeiteten sich einzelne SchülerInnen der 5a und 5b eine akrobatische Choreographie zum Tanz von Cotton Eye Joe, bei dem der gesamte Chor der Klassen 5 des Unterstufenchores als Backgroundtanzgruppe viel Spaß hatte. Auch der Chor der 6. und 7. Klassen ließ sich viel einfallen. Sowohl solistische Gesangseinlagen, als auch eine selbstkonzipierte Hip-Hop-Choreo von drei Mädchen aus der 7b sorgten zum gut artikulierten Gesang des Chores für tolle Momente. Höhepunkt bildete das gemeinsam gesungene „We are the world“, das durch unterschiedliche solistische Klangfarben und Gestaltungsideen bereichert wurde und im Refrain den 76 Stimmen starken Chor ertönen ließ. Gänsehaut inklusive. Danke an alle SängerInnen für so viel Herzblut und Können.

[Weiter lesen und Video anschauen](#)



Abschied macht traurig

Immer freundlich, immer gut drauf und immer mit ganz klaren Ansagen: Das ist Sigi Weiß von der Bäckerei Vogel. Seit vielen Jahren kümmert sie sich um den Pausenverkauf am Rupert-Neß-Gymnasium und hat dabei einen unglaublich guten Draht zu den Schüler*innen bekommen. RUPERT hat erkannt, dass Sigi die beliebteste, am meisten geschätzte Person am RNG ist, die dazu noch uneingeschränkten Respekt der Schülerschaft genießt. Sigi wird von allen geliebt, Sigi liebt alle! Und sie kennt die Schüler*innen. Sie ist ein Mensch, wie es nur ganz wenige gibt.

Warum geht Sigi?

Jetzt geht die gute Seele der Schule zum Ende dieses Schuljahres. Leider. Grund dafür ist, dass der Pausenverkauf am beruflichen Schulzentrum in andere Hände gelegt wird. Dadurch gibt es auch die Kombination zwischen Kiosk im BSW und Pausenverkauf am RNG nicht mehr. Das bedeutet, dass die Arbeitsstunden in der Cafeteria unseres Nachbarn BSW wegfallen. Sigis Stunden dort fallen weg.

Wir alle sind sehr traurig, die Schulgemeinschaft verliert einen wunderbaren Menschen. Die Freude, das ansteckende Lachen und der eine oder andere Spruch werden uns fehlen. RUPERT wünscht Sigi für ihre Zukunft alles Liebe und Gute.

Unser Bild zeigt Sigi mit Johannes und Martin, die ihr Dank und Anerkennung der Schulgemeinschaft aussprechen.



Erfolgreich im Wettbewerb

Die Klasse 10c des Rupert-Neß-Gymnasiums kann mega stolz auf sich sein: Sie gewann im Landkreis Ravensburg den Hauptpreis beim Wettbewerb "Be smart, don't start". Dabei handelt es sich um ein Programm für Schulklassen, bei dem 90% aller Schüler einer Klasse ein halbes Jahr auf das Rauchen verzichten müssen, um die Challenge zu bestehen. Diese Herausforderung hat die 10c mühelos überstanden und sich so für einen potenziellen Gewinn qualifiziert. 1000 Euro erhält die Klasse, die diese Summe für einen pädagogisch wertvollen Tag nutzen

kann. Entschieden haben sich die Schüler*innen für einen Seifenkistenbauwettbewerb. Dafür treffen sie sich am Dienstag, den 23. Juli und bauen mit Betreuern vom Landkreis Ravensburg Seifenkisten, mit einem Rennen im Anschluss. RUPERT wünscht "Hals und Beinbruch".



Nachhaltige Erfahrungen

Vor etwa einer Woche hat die Nachhaltigkeitsarena bei uns am RNG Station gemacht und die 7. Klassen durften jeweils einen Vormittag lang an verschiedenen Stationen etwas über Nachhaltigkeit lernen. Begleitet wurden sie dabei von ihren Geographielehrerinnen (Silvia Fritsch, Gabriele Kussmaul und Hanne Muljono) sowie unserer Schulsozialarbeiterin Nicole Siegler. Birgit Sorg von der AOK war auch unterstützend mit dabei.

Interessante Stationen

An insgesamt sechs Stationen gab es einiges für die Schüler*innen zu entdecken und selber zu machen. So durften sie zum Beispiel einen Kühlschrank richtig einräumen (wer hätte gedacht, was man da alles beachten soll?) oder einschätzen, welche Lebensmittel noch genießbar sind. An einer Station gab es einen Versuch zum Thema Mikroplastik, der sehr eindrücklich vermittelte, wie viel Mikroplastik in ein bisschen Duschgel steckt. Ein richtiger Klassenwettkampf entstand an der Station, an der die Schüler*innen entweder durch Fahrradfahren oder Laufen eine möglichst weite Strecke zurücklegen sollten, um anschließend auszurechnen wie viel Kohlendioxid sie gegenüber der gleichen Strecke mit dem Auto eingespart hätten. Jede Gruppe wollte mehr schaffen als die Gruppe davor, so wuchsen einige richtig über sich hinaus, um ihrer Gruppe wertvolle Meter zu verschaffen. Bei der abschließenden Feedbackrunde gingen dann auch die meisten Daumen ganz nach oben. Die Klassen hatten sichtlich Spaß und jeder konnte zum Thema Nachhaltigkeit etwas mit nach Hause nehmen, denn: Jeder kann etwas tun und viele kleine Schritte führen auch zum Ziel!

Im Amt bestätigt

Sebastian Bohl und Petra Stüber bleiben Verbindungslehrkräfte am RNG. Bei der Wahl am Dienstag setzten



sich die beiden erneut durch und dürfen somit ihre Amtszeit ein weiteres Mal verlängern. Bestätigt wurden sie vom Schülerarbeitskreis (SAK).

kicktipp

KickTipp: Linksfuß war der Beste

Schon vor dem Finale (Spanien - England 2:1) war klar, dass ihm der Sieg nicht mehr zu nehmen war. **Linksfuß** gewann das RNG-Euro-Tippspiel mit 118 Punkten. Erwähnenswert ist, dass **Linksfuß** an jedem Tippspiel bisher teilgenommen hat, noch nie unter den besten drei war und ein ehemaliger RNG-Lehrer ist: Karl-Heinz Füller unterrichtete bis zu seinem Ruhestand die Fächerkombination Englisch/Französisch und war auch Abteilungsleiter am RNG. Den zweiten Platz belegt unter dem Pseudonym **ErwinStein** auch ein Ex-RNG-Lehrer, nämlich Dieter Bayer (Mathe/Sport). Dritter wurde **BATMAN**. Den konnte RUPERT anhand der E-Mail nicht identifizieren; genauso wie den Viertplatzierten **ThomAssist**. Alle vier dürfen sich in den nächsten Tagen einen kleinen Preis im Sekretariat des RNG abholen. RUPERT gratuliert.

Das Ergebnis

1. **Linksfuß**, 114 Punkte
2. **ErwinStein**, 109
3. **BATMAN**, 107
4. **ThomAssist**, 107
5. Emilia, 106
6. Roger, 106
7. bernd, 105
8. ABI98, 104
9. Ayri, 104
10. PaulPeter, 104



Stärkung der Persönlichkeit

Zehn Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 haben nach den Weihnachtsferien mit dem am RNG neu eingeführten „Duke of Edinburgh Award“, einem Programm, das Prinz Philip (Duke of Edinburgh) auf Grundlage von Ideen Kurt Hahns (Begründer der Schlossschule Salem)

in Großbritannien gestartet hat, begonnen. Sie mussten sich in den sechs darauffolgenden Monaten in drei selbst gewählten Bereichen wöchentlich engagieren:

1. Einen sozialen Dienst leisten (z.B.: Hausaufgabenbetreuung, DRK, Sanitäter, Jugendtrainer...)
2. Ein eigenes Talent fördern (z.B.: Häkeln, Segelfliegen, Schülerforschungszentrum ...)
3. Eine Sportart ausüben (z.B.: Skifahren, Tennis, Tischtennis, Bogenschießen ...)

Am Ende dieser sechs Monate stand schließlich das große Finale: der vierte Programmpunkt, die Expedition. Nach einer schon im Mai durchgeführten Probeexpedition und verschiedenen Vorbereitungskursen, z. B. Erste Hilfe, Kartenkunde, Sicherheit, mussten die Schüler sich als Gruppe beweisen und während zweier Tage - mit Übernachtung im Zelt - einer selbst geplanten Route folgen und alles, was sie für diese zwei Tage brauchen, auch selbst tragen. An festgeschriebenen Checkpoints warteten jeweils eine Lehrerin oder ein Lehrer, um sicherzustellen, dass die Gruppen auch auf dem richtigen Weg waren. Zum Glück war das Wetter auf Seite der Expeditionsteilnehmer und es blieb die ganze Zeit trocken. Abends auf dem Zeltplatz mussten sich die Gruppen dann mit dem Campingkocher selbst das Essen kochen. Alle zehn Teilnehmer absolvierten ihre Programmpunkte so erfolgreich, dass die Beobachter vom Dachverband schwer beeindruckt waren von unseren Schülern. RUPERT gratuliert herzlich zum „Duke of Edinburgh Award“ in Bronze!

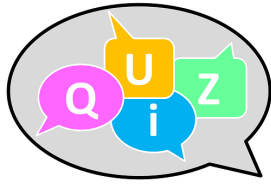
Teilgenommen haben Teresa Rampas 10a, Ana Zloteanu 10c, Luca Mund 10c, Melina Mackensen 10a, Mark Güthling 10c, Lilly Mayer 10b, Moritz Binger 10b, Kamilla Vlahnova 10c, Viktoria Große 10b. Betreuer waren Norbert Kräutle, Kathrin Philipp und Hanne Muljono.

[Zur Webseite des Duke-of-Edinburgh-Award](#)

Smartphone, KI, WhatsApp und Co.

Wissen Sie Bescheid?

Seit vielen Jahren ist [klicksafe](#) im Internet Anlaufstelle für Schulen sowie Kinder und Jugendliche, um sich digital auf den neuesten Stand zu bringen. Von A wie "Abhängig-



keit" bis Z wie "Zero Trust" wird nahezu alles dort so aufbereitet, dass die Themen leicht verständlich sind. Mit dem **klicksafe-Quiz** können Heranwachsende (aber auch Erwachsene!!!) überprüfen, wie fit sie sind. Dazu kommt, dass alles kurz nochmal erklärt wird. Die Ratespiele gibt es zu Themen wie Deepfake, Instagram aber auch zu Porno, digitale Abhängigkeit oder Demokratie. Wie gut wissen Sie Bescheid?

[Zur klicksafe- Quizseite](#)

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg

www.km-bw.de

Sozialministerium Baden-Württemberg

www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Tagesschau in 100 Sekunden

www.tagesschau.de

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu